

Allergnädigst privilegirtes  
**Leipziger Tageblatt.**

Nr. 166. Montag, den 13. December 1824.

**Universitätsnachricht.**

Am 7. December disputirte, unter dem Vorsitze Sr. Magnificenz des Herrn Rectors der Universität, D. Johann Gottfried Müller, Prof. des röm. Rechts, k. sächs. Oberhofger.-R. und Beisitzer der Juristenfacultät, der Stud. jur. Herr Albert Sinek, aus Frankenberg, über einige juristische Thesen, und hatte die Herren Studiosen der Rechte: Heinrich Schwarz, aus Meissen, und Karl Eduard Fellmer, aus Dresden, zu Opponenten.

**Geschichtliche Bemerkung in Beziehung auf den diesjährigen regnerischen Herbst.**

So ungewöhnlich regnerisch der jetzige Herbst auch ist, so fehlt es doch nicht an Beispielen einer eben solchen Witterung in früheren Zeiten. Anton Pilgram zählt in seinen Untersuchungen über das Wahrscheinliche der Wetterkunde, von dem Jahre 145 bis 1785 gegen 395 Jahre, welche sich in verschiedenen Ländern durch starke Regen und Ueberschwemmungen auszeichneten. Im Jahre 1317 waren Ueberschwemmungen in ganz Deutschland, Ungarn, Böhmen und Frankreich. Es quoll das Wasser (wie man auch jetzt an einigen Orten beobachtet haben will) aus der Erde hervor. 1322 trat der Main bei Frankfurt aus, und viele Gassen

standen unter Wasser. 1330 waren im Heumonate beständige Regen, und in Italien, Spanien, Cypem u. Ueberschwemmungen. In Cypem regnete es 28 Tage und Nächte. In Italien gingen 1000, in Cypem 8000 Menschen durch Ueberschwemmungen zu Grunde. 1401 regnete es vom 12. März bis Mitte September unaufhörlich. Die Jahre 1781, 1782, 1783 und 1784 zeichneten sich durch viel Regen, Schnee und Ueberschwemmungen aus. In letzterm wurde Mannheim überschwemmt, und ähnliche Ereignisse fanden fast in allen Ländern Europa's statt. Im Allgemeinen ist die jährliche Menge Regen und Schnee so gering, daß sie vereinigt die Erde nicht viel über 2 Fuß mit Wasser bedecken würde. Es fällt z. B. an Regen in Utrecht 24 Rhnl. Zoll, Dortrecht 40, Ulm 26½ Rhnl., in Paris 20 Pariser Zoll, Lyon 37, Padua 37½, Zürich 32 Pariser Zoll, in Plymouth 30½ Engl. Zoll, Madera 31, Charlestown 51 Engl. Zoll, zu Upsala 15 Schwed. Dec. Zoll. (Nach dem Eindringen in die Erde berechnet). Die nördlichen Länder haben die größte Zahl von Regen- und Schneetagen, und dessen ungeachtet fällt dort die kleinste Menge Regen. Nord-Amerika hat vor Europa den Vorzug eines stärkern Regens, bei ungleich weniger träben und Regentagen.

Verl. Post. Zeit.

Ernst Müller, Redakteur.

## B e k a n n t m a c h u n g e n .

**Concertanzeige.** Durch die Güte eines resp. Concert-Direktoriums, ist unserm Institute, (dessen Begründung und Erhaltung nur die Unterstützung und Pflege alter und kranker Mitglieder und deren Witwen zum Zwecke hat, —) verstattet worden, Heute, den 13. December das alljährliche Benefiz-Concert, im Saale des Gewandhauses, zu geben, wozu wir die Freunde und Beförderer der Musik hierdurch ergebenst einladen. Wir hoffen auch, durch dieses Concert dem, als wohlthätig längst anerkannten Publikum Leipzigs nur eine neue schöne Gelegenheit anzubieten, sich freundlich für eine Anstalt zu verwenden, die bis jetzt der Kunst, so wie der Stadt selbst, Ehre zu machen, sich hat angelegen seyn lassen. Sämmtliche Mitglieder der Sing-Akademie und mehrere Gesang-Freunde, vereint mit dem vortrefflichen Thomaner-Chore, werden uns dabei gütigst unterstützen. Wir wählten zu diesem Zwecke, das neue, vom Herrn Kapellm. Fr. Schneider, komponirte, in Coblenz, Berlin und Dessau schon mit allgemeinem Beifall aufgeführte Dratorium: Die Sündflut. Gedicht v. E. v. Groot. Einlaß-Billets zu 16 Groschen und Textbücher zu 2 Groschen, sind im Bureau de Musique des Herrn Peters, bei dem Bibliothek-Aufwärter Winter und am Eingange des Saals zu bekommen. Anfang 6 Uhr.

Sämmtliche Mitglieder des Instituts.

**Anzeige.** Da in einigen Tagen die nach Pariser und Wiener Zeichnungen von Holz geschnittenen und von mir aufs beste vergoldeten Gardinen-Verzierungen wieder in Auswahl fertig werden, so zeige ich dieses ergebenst an und bitte um geneigte Abnahme und verspreche die billigsten Preise.  
A. Kempe, Vergolder, Reichsstraße Nr. 510.

**Empfehlung.** Mit einer vorzüglich schönen Auswahl lackirter Rauch- und Schnupftabaksdosen mit Gemälden jeder Art, Kaffeebreter, Thee- und Kaffee-Maschinen, Leuchter, Tabaksgefäße, Blumentöpfe- und Vasen, Schreibzeuge, Wachsstock- und Sparbüchsen, Fruchtkörbe jeder Art, Pennalen und andern zu Weihnachten passenden Gegenständen, empfiehlt sich ergebenst

Traug. Friedr. Bürger, Peterstraße Nr. 37.

**Empfehlung.** Als ein sehr passendes Weihnachtsgeschenk empfehle ich meine Französischen Kaffee- und Theemaschinen bestens.

C. H. Hennigke, Grimma'sche Gasse Nr. 590.

**Verkauf.** Warschauer Schlafröcke in geblumten und gestreiften Dessains à 2½ Thlr., weiße Piquee-Bettdecken zu sehr billigen Preisen, verkaufen

Gebrüder Holberg.

**Verkauf.** Eine ganz gute eiserne Geld-Kasse steht billig zu verkaufen bei dem Schlossermeister Kirst, Holzgasse Nr. 911.

**Verkauf.** Mit einem vollständigen Sortiment neuester Pariser Bonbonnièren empfiehlt sich der Zuckerbäcker

George Kintschy, in der Klostersgasse Nr. 171.

**Verkauf.** Feinster gelber Wachsstock, das richtige Pfund 14½ Gr., feinstes weißes dergleichen, das richtige Pfund 18 Gr.; f. Wachslichter 15 Gr., kleine Kinder- oder Laternenlichter, 20—50 Stück 16½ Gr., im

Commissions-Comptoir, Nicolaikirchhof Nr. 764.

Gang

erfäh

Herr  
Meri  
Luch  
nacht6 un  
10 Ceine  
Anf  
ner  
char  
ten  
Aus  
ren  
lenfin  
Bu

mi

em  
w  
reeen  
ne  
un  
zu

**Verkauf.** Echter, Genuesser canbärer Citronat und Pommerenzen-Schalen sind im Ganzen und einzeln billig zu haben bei  
**Joh. Bernh. Rossi, Peterstraße Nr. 71.**

**Verkauf.** Ein gut eingefahrenes Wagenpferd mit Chaise steht zu verkaufen. Wo? erfährt man auf der Gerbergasse Nr. 1119.

**Verkauf.** Troutrou-Tücher à 5—6 Gr., Barrege-Tücher à 12 Gr., bunte Mouflin-Herren-Tücher  $\frac{1}{2}$ — $\frac{3}{4}$  groß à 10—24 Gr., Cattun- und baumwollene Tücher 6—24 Gr., Merino-Tücher à 12 Gr., Umschlage-Tücher zu verschiedenen Preisen, seidene und halbseidene Tücher aller Art von 12—60 Gr., und sehr schöne seidene Westenzeuge, empfehlen zu Weihnachtsgeschenken  
**Caspari & Bechmann, im Thomasgäßchen.**

**Verkauf.** Weiße und rothe Französische Weine, die Boufeille 6 Gr., Würzburger 6 und 8 Gr., Tavel 8 Gr., Rheinwein à 10 und 12 Gr., Jamaica-Rum 10 Gr., Bischoff 10 Gr., im Ganzen verhältnißmäßig billiger, empfehlen  
**Christ. Märker & Comp, Petersstraße Nr. 71.**

### **Carl August Murchner, Kunsthandlung,**

Grimma'sche Gasse neben der Löwenapotheke,  
 empfiehlt nachstehende zu Weihnachtsgeschenken passende Gegenstände, als:  
 eine Auswahl der neuesten Kupferstiche und Lithographischen Blätter, worunter die neuesten Ansichten der merkwürdigsten Städte Deutschlands, auch Portraits von berühmten Männern, als: Schiller, Göthe, Wieland, Klopstock, Herder, Lessing u. c.; ganze Atlas-Landschaften zu allen Größen, neue Berliner Stic-, Strich- und Senkelbändchen-Muster in Heften und einzelnen Blättern, Französische, Deutsche und Englische Vorschriften; eine große Auswahl von Bilderbüchern, auch Anfangsgründe zum Blumen-, Landschaften- und Figurenzeichnen, nebst einem Sortiment ganz feiner in Kupfer gestochener Bilder, zum Ausmalen, für Kinder.

**Regen- und Sonnenschirme, wie auch Kinderschirme,**  
 sind in schöner Auswahl zu haben, sowohl im Logis als auch auf dem Christmarkt in der Bude, bei  
**J. G. Seyfert, Paraplu-fabrikant, am Schuhmachergäßch. Nr. 601.**

**Echte Pariser Puppen: Bälge,**  
 mit Gesicht und frisirten Köpfen, hat so eben erhalten und verkauft zu den Fabrikpreisen  
**Abraham Kämpfer, im Thomasgäßchen Nr. 170.**

**J. Planer, Grimma'sche Gasse No 11,**  
 empfiehlt sich zu diesem bevorstehenden Weihnachtsfeste mit einem auserlesenen feinen Spielwaaren-Lager, und verkauft im Ganzen wie im Einzelnen mit den billigsten Preisen und der reellsten Bedienung.

**Die Strohhut-Fabrik und Putzhandlung von C. H. Hennigke**  
 empfing so eben von J. J. Köfinger aus Dresden ein vorzüglich schönes Sortiment von feinen Stickereien, als: Kleider, Oberröcke, Kragen, Streifen, ganz feine Batist-Taschentücher und einer vorzüglich großen Auswahl von schönen Hauben. Diese Waaren eignen sich vorzüglich zu Weihnachtsgeschenken und ich kann bei gütiger Abnahme die billigsten Preise stellen.

## Verkauf verschiedener Stickereien und durchzogener Arbeiten.

Mit einer geschmackvollen Auswahl von Damenhauben, Pelserinen, Ueberschlagkragen, Streifen, Manchetten, desgleichen Kindermützen, Kragen, Lätzchen zc., als passende Gegenstände zu Weihnachtsgeschenken, empfiehlt sich, unter Versicherung der reellsten Bedienung und billigsten Preise

Johanne Christiane Löwe, Nr. 775 an der Wasserfront.

## Jütländische Strumpfwaren.

für Kinder Damen und Herren, empfiehlt eine grosse Auswahl zu ganz billigen Preisen

Ernst Wilhelm Kürsten, Markt No. 172.

**Anerbieten.** Ein Privatgelehrter, der schon mehrere Jahre an einer ausgezeichneten Erziehungs- und Unterrichts-Anstalt mit Nutzen gearbeitet hat, hat sich entschlossen, mit dem Anfange des künftigen Jahres ein kleines Privatinstitut für 15 bis 20 Kinder zu errichten, das von den bewährtesten Grundsätzen geleitet, den Bedürfnissen unserer Zeit entsprechen soll. Da ihn nur reiner Eifer für das Geschäft der Erziehung und die Sorge für die Bildung seiner eigenen Kinder zu diesem Anerbieten veranlaßt: so dürfen diejenigen resp. Eltern, welche ihm ihre Kinder anvertrauen möchten, die billigsten Bedingungen von ihm erwarten. Das Nähere ertheilt Hr. M. Märker, in Barthels Hofe.

**Vermiethung.** In der Fleischergasse Nr. 219 ist die 2te Etage von 4 Stuben und die 3te Etage von 3 Stuben nebst Zubehör, von Ostern 1825 an, zu vermietthen; auch kann ein Pferdestall, Heuboden und Wagenremise dazu abgelassen werden. Das Nähere ist in der ersten Etage zu erfragen.

## Thorzettel vom 12. December.

<b>Grimma'sches Thor.</b>		U.	Hr. Kfm. Klett, von Belle, im g. Adler	6
Gestern Abend.			Hr. Dr. de Chaufepie, a. Halle, u. Hr. Rentier Gase, a. Berlin, im Hot. de Russie	10
Die Bauhner fahrende Post		9	Vormittag.	
Vormittag.			Die Jena'sche fahrende Post	7
Die Dresdner reitende Post		6	Hr. Oberlandgerichtsrath v. Seebach, v. Naumburg, im gr. Baum	11
Hr. Criminalrichter Immermann, aus Magdeburg, von Dresden, pass. durch		10	Nachmittag.	
Hr. Oberhofger.-Rath v. Behmen, v. Stauchitz, bei Adv. Golden		10	Hr. Freih. v. Uichtzig, K. Sächs. Cammerhr., von Meiningen, im Hotel de Saxe	8
Hr. Greishptm. v. Nischwitz, von Schmölm, im Hotel de Baviere		10	Hr. Mag. Beumler, v. Dölig, bei Senf	4
<b>Halle'sches Thor.</b>		U.	<b>Peters Thor.</b>	
Gestern Abend.			Gestern Abend.	
Die Magdeburger fahrende Post		4	Hr. Graf v. Schulenburg, v. Jangenberg, im Hotel de Prusse	5
Hr. Capellmstr. Schneider, von Dessau, beim Musikdir. Schulze		6	Die Coburger fahrende Post	8
Hr. Kfm. Kohl, von Bremen, im S. de Bav.		6	<b>Hospital Thor.</b>	
Hr. Kfm. Maison, a. Bille, v. Berlin, unbest.		11	Vormittag.	
Hr. Schausp. Meisinger, a. Münden, v. Berlin, unbestimmt		11	Die Prag- und Wiener reitende Post	2
<b>Kanstädter Thor.</b>		U.	Nachmittag.	
Gestern Abend.			Hr. Ober-Post-Amts-Rath Obrist Puttrich, von hier, von Hof zurück	1
Die Hamburger reitende Post		6		